



Bündner Bauernverband
7408 Cazis
081/ 254 20 00
www.buendnerbauer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 3'394
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 541.003
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 30
Fläche: 42'481 mm²

Freude an Edis Bio-Pferdelift

Dem Biobauern Edi Hess scheinen die Ideen nie auszugehen. In der nächsten Wintersaison wird er den Touristen und Einheimischen in Sedrun seinen Bio-Pferdelift anbieten.



Edis Bio-Pferdelift wird nächsten Winter zum touristischen Angebot in Sedrun zählen.

Der gebürtige Luzerner lebt im bündnerischen Rueras bei Sedrun. Dort, wo andere Ferien machen, hat er seinen Hof und seine Arbeit. Seit jeher setzt er fast ausschliesslich auf die Kraft seiner Arbeitspferde. Dies tut der 53-Jährige jedoch nicht nur, um einige landwirtschaftliche Maschinen zu ersetzen, sondern auch, um den Einheimischen und Feriengästen seine Attraktionen anzubieten. Seine neuste Idee ist der Bio-Pferdelift, ein ökologischer Skilift mit drei PS. Im Tourismusort könnte dieser das Potenzial zur Attraktion haben. Attraktiv ist er allemal, der Lift, der weder Benzin noch Elektrizität braucht und auch keinen Lärm verursacht. Was man hört, ist lediglich das Schnauben der Rösser und das freudige Lachen der Kinder, die den Lift ausprobieren dürfen.

Begeisterter Fuhrmann

In Rueras auf dem Schlittelweg streicheln zwei kleine Mädchen drei Freiburger, die Pferde geniessen dies sichtlich. Sie hatten soeben eine Premiere und dürfen nun eine kurze Pause machen. Zum ersten Mal waren drei starke Zugpferde aus Hess' Stall als Skilift in Aktion. Eigentlich werden sie eher fürs Pflügen, Heuschwaden, Karrenziehen oder andere Arbeiten auf dem Bauernhof eingesetzt – so wie früher. Ihr Besitzer ist jedoch innovativ und nutzt die Freiburger auch für sein touristisches Angebot. Den Wallachen scheint diese Abwechslung zu gefallen. Hess ist ein begeisterter Fuhrmann und ein Idealist, dank seiner Ideen und seiner Initiative ist das touristische Angebot in Sedrun um einige Attraktionen reicher. Im Sommer



Bündner Bauernverband
7408 Cazis
081/ 254 20 00
www.buendnerbauer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 3'394
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 541.003
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 30
Fläche: 42'481 mm²



Es muss nicht immer alles motorisiert sein, ein selbst gebauter Vorwagen tut es auch.

bietet er Ausflüge in der Kutsche und im Winter auch im Pferdeschlitten. «Diese Angebote werden sowohl von den Einheimischen als auch von den Feriengästen geschätzt und rege genutzt», erklärt der Landwirt, der leidenschaftlich gerne mit den Pferden arbeitet.

Drei Pferdestärken und ein Seil

Laut Hess ist die Premiere mit dem Bio-Pferdelift gelungen. Ab nächster Wintersaison wird der Skilift mit drei Pferdestärken also zu seinem Angebot gehören. Die Sonne wärmt, und während wir uns unterhalten, spielen die Kinder im Schnee. Die Pferde haben sich ausgeruht, und die Kleinen ziehen sich wieder ihre Ski an. Hess hat sie zur Premiere seines Ökolifts eingeladen und es macht ihnen Spass. Der Fuhrmann gibt einige Anweisungen, setzt sich auf den selbst gebauten Vorwagen und führt die Freiburger an. Am Vorwagen hängt ein Seil mit mehreren Knoten. An denen dürfen sich die Kinder nun festhalten, eines nach dem anderen greift nach dem Seil, und die Pferde setzen sich in Bewegung. Gelgia Deplaz, die Kindergärtnerin, hilft und schaut, dass sich alle festhalten und sich auf derselben Seite des Seils befinden, um sich dann ebenfalls

festzuhalten. Einige Jauchzer der Kinder, und der Pferdeskilift setzt sich in Bewegung, den Schlittelweg hoch. Die Strecke ist eher kurz, und schon lenkt der Fuhrmann die Pferde nach links und hält an. Hier dürfen die Kinder das Seil loslassen und können es kaum erwarten, auf ihren Ski talwärts zu fahren, um erneut die ausserordentliche Transportmöglichkeit zu nutzen. Der sechsjährigen Nina gefällt das neue Angebot des Bauern, und mit strahlendem Gesicht erklärt sie: «Das ist viel lässiger als ein normaler Lift, aber auch etwas anstrengender.» Auch Nevio ist ihrer Meinung und sagt: «Man muss sich sehr, sehr gut festhalten. Am allerschönsten ist es, wenn man sich als Letzter am Seil festhalten darf, dann hat man kein Seil an der Seite.» Die moderne Bezeichnung für diesen Sport wäre wohl Skijöring, die Wintersportart, bei der sich Skifahrer an einem Seil von einem Pferd, von Schlittenhunden oder einem Motorfahrzeug ziehen lassen. «Edis Bio-Pferdelift» tönt jedoch sympathischer und authentischer und wird wahrscheinlich schon bald eine neue Winterattraktion in Sedrun sein. www.biohofedihess.ch

Susi Rothmund



Nach getaner Arbeit geht es wieder zurück in den Stall.

(Fotos: S. Rothmund)